



Zentrum für Essstörungen

## 8. Internationales Symposium Ess- und Gewichtsstörungen

Samstag, 16. November 2019, 08.15 – 16.45 Uhr  
Grosser Hörsaal NORD1, Universitätsspital Zürich

Wir wissen weiter.

# Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem 8. Internationalen Symposium einzuladen.

In unserer Gesellschaft wird immer mehr über die Optimierung der Ernährung und die Verbesserung des Lebensstils gesprochen. Gesunde Ernährung und angemessene Bewegung haben nicht nur einen positiven Einfluss auf die körperliche, sondern auch auf die psychische Gesundheit.

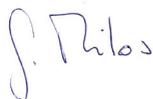
Gesund und fit zu sein, ist Teil einer aktiven Lebensgestaltung. Jedoch können – vor allem bei jungen Menschen – rigide Diäten oder zwingender Sport der Beginn einer Essstörung sein.

Das Symposium gibt Ihnen mit einer Vielfalt von Vorträgen und Workshops die Möglichkeit, Neues über Essstörungen und deren Therapien zu erfahren. Internationale und nationale ausgewiesene Experten werden uns Einblicke in die aktuellen Erkenntnisse und in praxisrelevante Themen geben. Auch werden Sie Informationen über die Schweizerische Gesellschaft für Essstörungen bekommen.

Am Abend vor dem Symposium, am 15. November 2019, wird es in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen (AES) eine Veranstaltung für Betroffene und Angehörige geben. Nähere Informationen entnehmen Sie der Homepage der AES ([www.aes.ch](http://www.aes.ch)).

Das Symposium wird wie gewohnt in den zentralen Räumlichkeiten des Universitätsspitals stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, Sie an der Tagung zu begrüßen, um Neues zu erfahren und Wissen auszutauschen.

Mit kollegialen Grüßen



Gabriella Milos, Prof. Dr. med.

# Programm

- 08.15 Uhr**    **Anmeldung und Registrierung / Kaffee**
- 09.15 Uhr**    **Begrüssung und Einführung**  
Gabriella Milos
- 09.20 Uhr**    **Plenarvorträge**  
**Ernährung und psychische Gesundheit**  
Undine Lang
- Möglichkeiten und Grenzen der Psychotherapie in der Adipositasbehandlung**  
Bettina Isenschmid
- 10.40 Uhr**    **Kaffeepause**
- 11.10 Uhr**    **Vorstellung der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen (SGES)**  
Dagmar Pauli
- 11.20 Uhr**    **Plenarvorträge**  
**Childhood Adverse Experiences and Eating Disorders: Evidence for a Maltreated Ecophenotype**  
Alessio Monteleone
- It Is Really Possible to Recover From an Eating Disorder!**  
Eric van Furth
- 12.45 Uhr**    **Mittagspause**
- 14.15 Uhr**    **Plenarvortrag**  
**Translational Research in Anorexia: Relevant Results for the Everyday Practice**  
Janet Treasure
- 15.15 Uhr**    **Workshops**
- 16.45 Uhr**    **Schluss der Veranstaltung**

# Workshops

Die Teilnehmerzahl ist für alle Workshops begrenzt. Aus organisatorischen Gründen können wir nicht garantieren, dass eine Teilnahme am gewünschten Workshop möglich ist. Dauer aller Workshops: 15.15 – 16.45 Uhr.

- 1. Muskeldysmorphie – vom muskulären Ideal, zur Körperbildstörung, zur Krankheit**  
Robin Halioua, Malte Christian Claussen
- 2. «Hilfe, es geht mir so schlecht – deine Hilfe brauche ich nicht»  
Ein interdisziplinärer Ansatz zur Behandlung von Patienten mit schwerer Anorexia nervosa**  
Marie Wolf, Lara Robetin
- 3. Rund ums Essen: Verhaltens- und ernährungstherapeutische Ansätze und deren praktische Umsetzung**  
Beatrice Büttner, Susanne Nicca
- 4. Wie begegnen wir Formen der Selbstabwertung**  
Annette Escher, Thea Rytz
- 5. Systemische Therapie bei Jugendlichen/jungen Erwachsenen mit Anorexia nervosa**  
Patrick Pasi, Anna Tholen
- 6. Essensverweigerung, Zwang und Familiendynamik – besondere Behandlungsstrategien bei Essstörungen im Kindesalter**  
Dagmar Pauli
- 7. Die Leichtigkeit des (Dünn-)Seins – Neue Wege in der Behandlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Essstörungen (DBT-ESS)**  
Armita Tschitsaz, Arne Bürger
- 8. Psychodynamische Implikationen der Behandlung von Menschen mit Essstörungen**  
Daniel Bischof
- 9. e-Therapien und Körperillusionen in virtueller Realität in der Behandlung von Essstörungen?**  
Marius Rubo
- 10. The Internet and Eating Disorders: the Good, the Bad and the Ugly**  
Eric van Furth
- 11. Medizin-Ethik und die Behandlung von Anorexia Nervosa**  
Tanja Krones
- 12. Assessment and Management of ARFID, a Diagnosis across Ages**  
Marco Savoia, Cindy Soroken

# Referentinnen und Referenten

## **Daniel Bischof, Dr. phil.**

Psychologe/Psychoanalytiker, eigene Praxis, Zürich

## **Beatrice Büttner, lic. phil.**

Psychologin, Zentrum für Essstörungen, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, USZ

## **Arne Bürger, Dr. phil.**

Stellv. leitender Psychologe, Leitung Studienambulanz, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Würzburg

## **Malte Christian Claussen, Dr. med.**

Ärztlicher Leiter Sportpsychiatrie und -psychotherapie, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich und Privatklinik Wyss AG, Münchenbuchsee

## **Annette Escher**

Bewegungstherapeutin, Zentrum für Essstörungen, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, USZ

## **Eric van Furth, Prof. Dr.**

Professor of Eating Disorders, Department of Psychiatry, Leiden University Medical Centre, Leiden, NL

## **Robin Halioua, dipl. Arzt**

Oberarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## **Bettina Isenschmid, Dr. med.**

Chefärztin, Kompetenzzentrum für Essverhalten, Adipositas und Psyche, Spital Zofingen

## **Tanja Krones, Prof. Dr. med.**

Leitende Ärztin, Klinische Ethik, USZ

## **Undine Lang, Prof. Dr. med.**

Direktorin, Klinik für Erwachsene und der Privatklinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

## **Gabriella Milos, Prof. Dr. med.**

Leitende Ärztin, Zentrum für Essstörungen, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, USZ

## **Alessio Maria Monteleone, M.D.**

Researcher, Department of Psychiatry, University of Campania L. Vanvitelli, Naples, I

## **Susanne Nicca**

Leiterin Ernährungsberatung/-therap.BSc., Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung, USZ

## **Patrick Pasi, dipl. Arzt**

Oberarzt, Zentrum für Essstörungen, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, USZ

## **Dagmar Pauli, KD Dr. med.**

Chefärztin und Präsidentin SGES, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

## **Lara Robetin, Dr. med. univ.**

Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, USZ

## **Marius Rubo**

Doktorassistent, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Fribourg

## **Thea Rytz, lic. phil. hist.**

Körperwahrnehmungstherapeutin, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern

## **Marco Savoia, Dr.**

Consultation Alimentation et Nutrition chez l'Enfant et l'Adolescent (AliNEA), Hôpitaux universitaires de Genève

## **Cindy Soroken, Dr.**

Consultation Alimentation et Nutrition chez l'Enfant et l'Adolescent (AliNEA), Hôpitaux universitaires de Genève

## **Anna Tholen, Dr. med.**

Oberärztin, Psychosomatisch-Psychiatrische Therapiestation, Kinderspital Zürich

## **Janet Treasure, Prof. Dr.**

Professor Institute of Psychiatry, King's College, London, GB

## **Armita Tschitsaz, Dr. phil.**

Leiterin Therapiezentrum für Essstörungen, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, UPD Bern

## **Marie Wolf, Dr. med.**

Oberärztin, Zentrum für Essstörungen, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, USZ

# Credits und Hinweise

Folgende Fachgesellschaften empfehlen und anerkennen diese Fortbildung

- **Psychosoziale Medizin (SAPPM)**  
7 Credits
- **Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)**  
5 Credits
- **Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (ASP)**  
4 Credits
- **Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)**  
7 Fortbildungsstunden
- **Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)**  
5 Kernfortbildungscredits AIM
- **Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie (SSP SGP)**  
5 Credits als pädiatrische Kernfortbildung
- **Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP)**  
Anerkannt und effektive Stunden werden angerechnet
- **Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE ASDD)**  
2 SVDE-Punkte
- **Schweizerische Vereinigung Klinischer Psychologinnen und Psychologen (SVKP/ASPC)**  
6 Credits

Weitere wurden angefragt.

# Allgemeine Informationen

## Veranstalter

Universitätsspital Zürich  
Gabriella Milos, Prof. Dr. med.  
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und  
Psychosomatik  
Zentrum für Essstörungen  
Culmannstrasse 8  
8091 Zürich  
[gabriella.milos@usz.ch](mailto:gabriella.milos@usz.ch)

## Organisation

Universitätsspital Zürich  
Michèle Gürtler  
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und  
Psychosomatik  
Culmannstrasse 8  
8091 Zürich  
+41 44 255 52 48  
[psy.esstagung@usz.ch](mailto:psy.esstagung@usz.ch)

## Verpflegung

Im Preis inbegriffen sind die  
Begrüssungs- und Pausenkaffees.  
Teilnehmende können das Mittagessen  
im Personalrestaurant/in den Bistros  
des USZ zu günstigen Preisen  
einnehmen.

## Anmeldung

Online unter [www.psychiatrie.usz.ch](http://www.psychiatrie.usz.ch)

## Tarife

Normaltarif	CHF 230.-
Reduzierter Tarif	CHF 200.-

Der reduzierte Tarif ist für Assistenz-  
ärztinnen und Assistenzärzte,  
Assistenzpsychologinnen und  
Assistenzpsychologen sowie für  
Mitarbeitende des USZ.

Teilnehmende erhalten nach Online-  
Anmeldung die Rechnung per E-Mail.  
Überweisung bitte auf das Konto des  
Vereins Essstörungen:  
IBAN CH71 0070 0110 0041 4588 9  
SWIFT ZKBKCHZZ80A, PC 80-151-4

## Annullationsbedingungen

Bei Abmeldung bis 16. Oktober 2019  
erfolgt Rückerstattung der  
Tagungsgebühr unter Abzug einer  
Bearbeitungsgebühr von 80 CHF.  
Nach diesem Termin ist keine  
Rückerstattung mehr möglich.

# Allgemeine Informationen

## Wann

Samstag, 16. November 2019

08.15 – 16.45 Uhr

## Veranstaltungsort

Universitätsspital Zürich

Grosser Hörsaal NORD1

Stock C/D

Frauenklinikstrasse 10

8091 Zürich

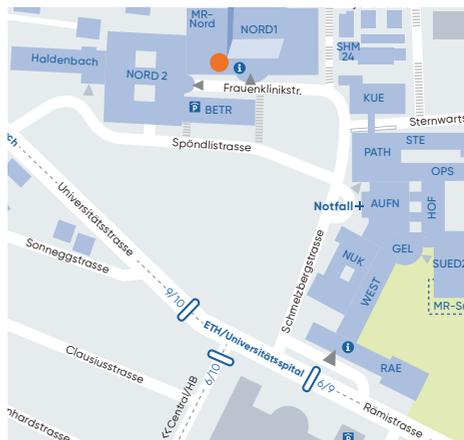
## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Tramlinien 6, 9, 10 bis Haltestelle

ETH / Universitätsspital

## Anreise mit dem Auto

Es sind nur sehr wenige Parkplätze vorhanden, reisen Sie wenn möglich mit dem ÖV an.



Folgen Sie dem USZ unter

